

CLASSIC DRIVER

Nur Concorso-Gewinner gehören zu diesem exklusiven Club der Uhrenbesitzer

Lead

Es ist schon eine Herausforderung, bei der Villa d'Este teilzunehmen, aber weit schwieriger noch, sich die A. Lange & Söhne „Como Edition“-Uhr als „Best in Show“ zu sichern. Während der diesjährige Event näher rückt, blicken wir auf die Autos und Menschen zurück, welche die begehrte Uhr gewannen.

David Cohen's Alfa Romeo 6C 1750 GS in 2012



Der Kanadier David Cohen erhielt als erster überhaupt die „Como Edition“ Lange 1 Time Zone für seinen schönen schwarzweißen Alfa Romeo 6C 1750 GS von 1933. Dieses wunderbare Exemplar mit Karosserie von Figoni ist nicht nur ein automobiles Kunstwerk, es war auch Klassensieger bei den 24 Stunden von Le Mans 1935. Mit dieser einmaligen Historie stach das Auto bei der Villa d'Este alle anderen aus.

Ralph Lauren's Bugatti 57 SC Atlantic in 2013





Dieses Bugatti 57 SC Atlantic Coupé von 1938 ist nicht nur wegen seines Aussehens, sondern auch wegen seines Besitzers berühmt und ziert die großartige Sammlung des Modemachers Ralph Lauren. Als letztes Exemplar von nur vier gebauten Atlantics, hat Lauren mit diesem französischen Supermodel zahllose Concours auf der ganzen Welt gewonnen. Seine ebenfalls nicht unerhebliche Uhrensammlung schmückt seit vier Jahren die einzigartige A. Lange & Söhne-Uhr, die er für diesen Bugatti überreicht bekam.

Albert Spiess's Maserati 450 S in 2014



Albert Spiess zählt längst zu den regelmäßigen Teilnehmern der Villa d'Este, und sein Maserati 450 S von 1956 errang die höchsten Ehren dank der zeitlosen Eleganz. Man kennt den Schweizer Sammler vor allem wegen seiner Lamborghinis, aber der 450 S hat ihm erst die „Como Edition“ beschert.

David Sydorick's Alfa Romeo 8C 2300 in 2015



Einst im Besitz des Fiat-Patriarchen Gianni Agnelli, überzeugte der Gewinner von 2015 - ein Alfa Romeo 8C 2300 Spider von 1932, der heute dem amerikanischen Sammler David Sydorick gehört - durch den charakteristischen Mix aus

italienischer Tradition und außergewöhnlicher Karosserie. Und diese, wie könnte es anders sein, stammt von Zagato.

The Destriero Collection's Maserati A6 GCS in 2016



Die Jury konnte sich 2016 einfach nicht der Ausstrahlung dieses Maserati A6 GCS von 1954 entziehen. Der Sportwagen sicherte sich nicht nur den Titel Best in Show, sondern beschenkte die Destriero-Sammlung aus Monaco mit dieser außergewöhnlichen Uhr. Vorgestellt auf dem Pariser Salon im Jahr 1954, wurde der A6 nur insgesamt viermal gebaut. Dieses Exemplar gilt als das ursprünglichste.

Und das nächste Mitglied in diesem exklusiven Club heißt...



Die Lange 1 Time Zone „Como Edition“ wurde so gestaltet, dass sie auch dann, wenn die Hand auf dem Steuer liegt, noch gut lesbar ist, ganz abgesehen davon, dass sie auch umgeben von den exquisiten Fahrzeugen, die alljährlich am Comer See parken, gute Figur macht. Sie besitzt neben der Ortszeit auch Angaben zu weiteren Zeitzonen - ein wichtiger Aspekt für international agierende Concours-Gewinner. Als weiteres besonderes Feature hat sie einen von Hand gravierten hinteren Schutzdeckel mit Scharnier, der den Titel dieses bedeutenden Concours trägt. Somit ist die „Como Edition“ nicht nur eine Hommage an diesen großartigen Ort, sondern auch an die glanzvolle Geschichte des Concorso d'Eleganza Villa d'Este. Noch weiß man natürlich nicht, welches überragende Automobil und sein stolzer Besitzer in diesem Jahr diese Auszeichnung erhalten werden. Dafür muss sich einfach Zeit nehmen und abwarten.

Fotos: Jan Baedeker / Rémi Dargegen / A. Lange & Söhne

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/nur-concorso-gewinner-gehoren-zu-diesem-exklusiven-club-der-uhrenbesitzer>
© Classic Driver. All rights reserved.